

WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



### Open Wood 16'

Der Principal 16' ist das größte offene Register der Orgel. Die Lippenpfeifen aus massivem Eichenholz erzeugen ein tiefes und grundtöniges Bassfundament und haben einen transparenten Klang. Die größte Pfeife, die den tiefsten Ton (Großes C) hervorbringt, wiegt etwa 120 kg bei einer Länge von ca. 6m.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



### Principal 8'

Principal 16' und Principal 8' bilden gemeinsam das Hauptregister der Orgel, den Kernbestand aus zylindrisch offenen Zinn-Blei - Metallpfeifen. Er besitzt eine kräftige Intonation und den transparentesten Klang. Zur Gemeindebegleitung in Verbindung mit anderen Klangfarben ist der Principal 8'unverzichtbar.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



### Bourdon 16'

Bourdon bedeutet im Französischen „gedeckt“. Die aus Kiefernholz gebauten Pfeifen haben am oberen Ende einen Deckel. Dadurch erklingt der Ton eine Oktave tiefer als offene Pfeifen gleicher Länge und hat einen sehr warmen und eleganten Klang. Dieses dezent weiche, aber sehr grundtönige Register wird für Liedbegleitungen und musikalische Untermalungen genutzt.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



### Holzgedackt 8'

Wie der Name schon verrät, sind die Pfeifen aus Holz und in „gedeckter“ Form gebaut.

Die Klangfarbe entspricht dem Bourdon 16', ist jedoch etwas zarter.

Dieses leise Labialregister kann in allen musikalischen Darbietungen zum Einsatz kommen.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



### Stopped flute 4'

Die „Gedeckt Flöte“, die Stopped flute 4', gehört zu der labialen Bauart des Holzgedackt 8' und des Bourdon 16'.

Dieses Register hat einen hölzernen, flötigen Klang und bietet eine große Flexibilität an klanglichen Möglichkeiten.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



### Contra gamba 16'

Es ist ein offenes Labialregister mit dezent sägendem Klang.

Der Pfeifendurchmesser dieser Reihe ist sehr eng. Auch hier erzeugt das große C bei einer Länge von ca. 6m einen sehr tiefen und schneidenden Sound, der sich gerade mit den anderen Registern ausgezeichnet mischt und somit einzigartige Klangverschmelzungen zustande kommen.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



Viola da gamba 8'

Die Zinn-Blei-Pfeifenreihe ist in der Bauart identisch mit der Contra gamba 16'. Der Klang ähnelt dem einer Gambe, einem Streichinstrument aus der Renaissance, und ist in der 8' Lage sägend und reich an Obertönen. Dieses Register ist sehr vielseitig einsetzbar.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



Gambetta 4'

Das ist die verlängerte Pfeifenreihe der Viola da gamba 8'. Mit der 4'Reihe ergeben sich völlig neue klangliche Möglichkeiten und Klangverschmelzungen.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



Viola coelestis 8'

Bei der „Himmlichen Stimme“ werden bewusst zwei Streicherstimmen „gegeneinander“ gestellt. Die Metallpfeifen werden bewusst höher eingestimmt, so dass ein schwebender, himmlischer Klang, der einen Engelschor nachahmt, erzeugt wird. Das Register wird gern zur musikalischen Begleitung der Kommunion oder im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten genutzt.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



Gambetta Coelestis 4'

Es ist eine Erweiterung der Viola coelestis 8', die nun auch in 4'-Lage spielbar wird.

Im Zusammenspiel mit allen anderen „Streichern“ wird ein orchestraler und cathedralartiger Klang erzeugt.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



Concertflute 8'

Die Konzertflöte ist ein Labialregister in „überblasender“ Bauart, da jede der zylindrischen Metallpfeifen auf ihrer Rückseite in der Mitte ein Loch hat.

Dadurch klingt der Ton eine Oktave höher und hat den klanglichen Charakter einer Querflöte. Vor allem solistische Darbietungen werden oft auf diesem Register gespielt.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER

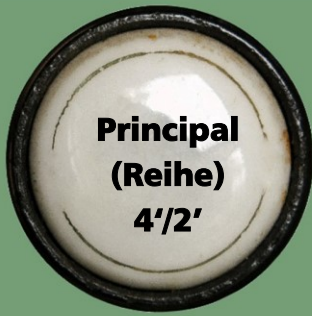


Clarabella 4'

Dieses Labialregister ist die Fortsetzung der Konzertflöte 8' mit einem etwas helleren Klang.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



**Principal  
(Reihe)  
4'/2'**

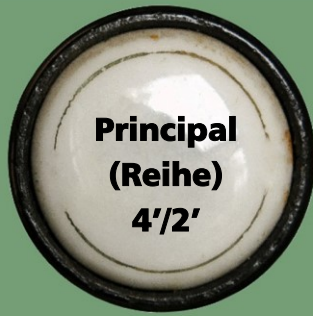
Principal 4'

Der Principal 4' gehört neben dem Principal 8' und dem Open wood 16' zu den wichtigsten Klangfarben einer Orgel. Die zylindrisch offenen Labialpfeifen sind so mensuriert, dass der Klang etwas heller und zeichnender ist in Vergleich zu allen anderen Registern. Für Choralvorspiele und die Gemeindebegleitung ist dieses Register unverzichtbar.



**Principal  
4'**

WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



**Principal  
(Reihe)  
4'/2'**

Superoctave 2'

Dieses Register klingt sehr hell und eine Oktave höher als der Prinzipal 4'. In erster Linie wird es für die Gemeindebegleitung genutzt.



**Superoctave  
2'**

WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



**Mixtura  
minor  
(Reihe)**

Harmonia aetheria

Ist eine 3-fache Streichermixtur, bei der 3 Pfeifen (eine Oktave und eine Quinte) zu einem Ton verschmelzen. Die Intonation (Klangfarbe) ist obertonreich, ähnlich der des Principals, nur sehr leise. Es ist ein seltenes und bedeutendes Register



**Harmonia  
aetheria**

WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



### Tuba mirabilis 8'

Die Tuba kommt überwiegend in anglo-amerikanischen Orgeln des 19. Jh. vor. Der direkte Klangaustritt ähnelt dem einer spanischen Trompete. Durch die spezielle Bauart der Pfeifen wird ein kräftiger, durchdringender Klang, der frei von Obertönen ist, erzeugt. Da dieses seltene Register klanglich einzigartig ist, wird es ausschließlich zu besonderen Anlässen gespielt.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



### Contra fagotto 16'

Das Contra fagotto ist ebenfalls ein Zungenregister, welches konisch offen ist und an den Pfeifenmündungen Klappdeckel für die Lautstärke und Intonation besitzt. Der Klang ist mittel bis kräftig, aber sehr warm und gibt zusätzlich ein gutes Bassfundament.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



### Cornopean 8'

Die Harmonietrompete ist ein kerniges, weit mensuriertes Trompetenregister, das typischerweise im Schwellkasten Anwendung findet. Der Klang ist sehr transparent und hat einen dezenten Strich an Obertönen. Dadurch wirkt er erfrischend bis brillant.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



**Cornocean  
(Reihe)  
16'/8'/4'**

Clairon  
harmonique 4'

Die Fortsetzung des Cornocean 8' ist in der 4' Lage etwas enger gebaut. Diese Bauweise erzeugt einen dezenten, aber etwas helleren und trotzdem brillanten Klang, ähnlich einer Trompete.



**Clairon  
Harmonique  
4'**

WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



**Oboe  
(Reihe)  
16'/8'/4'**

Waldhorn 16'

Diese Baureihe besteht aus Zungenpfeifen, ihr Klang unterscheidet sich jedoch deutlich von den anderen Zungenregistern. Die konisch zulaufenden und teils trichterförmigen Pfeifen, sind an den Mündungen mit Deckeln versehen. Die Kehlen und Zungen sind im Vergleich eher eng. Der Klang ist samtweich und sehr dezent, ähnlich eines Flügelhornes und klingt wie aus der Ferne



**Waldhorn  
16'**

WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



**Oboe  
(Reihe)  
16'/8'/4'**

Oboe 8'

Dieses Register ist vom Klang dem gleichnamigen Instrument nachempfunden. Die Bauweise gleicht dem Waldhorn 16', jedoch in 8' Lage. Es wird sowohl solistisch als auch zur Untermalung der Gemeindebegleitung eingesetzt und verleiht dem Orgelwerk einen charmanten Glanz.



**Oboe  
8'**

WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



**Bassetthorn 4'**

Auch diese Fortsetzung ist von der Klangfarbe ähnlich wie die Oboe 8'. Um ein Maximum an Flexibilität zu erlangen, ist dieses Register komplett bis in die 4' Lage ausgebaut.

Der Klang ist sehr mild und weich. Es ist ein Zungenregister bestehend aus einer Zinn-Blei-Legierung.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



**Mixtura major**

Dieses Register wird auch als „Silberfarbener Klang“ bezeichnet. Es enthält in der Regel nur Oktav- und Quintchöre und ist somit ein in sich gemischtes Register. Dadurch wird der typische Orgelklang erzeugt.

Die Mixtura Major bildet, insbesondere bei voller Registrierung, eine brillante und kräftige Klangkrone und ist eine gute Ergänzung zur dezenten Streichermixtur der Harmonia aethera.



WIR ZIEHEN  
ALLE REGISTER



**Disposition der Orgel  
(Reihen)**

Diapason 16'/ 8'  
Bourdon 16'/ 8'/ 4'  
Clarabella 8'/ 4'  
Gambe 16'/ 8'/ 4'  
Vox coelestis 8'/ 4'  
Principal 4'/2'  
Mixtura minor 3f  
Tuba 8'  
Cornopean 16'/ 8'/ 4'  
Oboe 16'/ 8'/ 4'  
Mixtura major 5f  
Quint-Reihe 10 2/3 bis 8/9  
Terz-Reihe 6 2/5 bis 1 3/5

